

Information von der „ Käferfront“

Wie heißt es so schön Eigentum verpflichtet!

Daher liegt es auch am Waldbesitzer von Käfer befallenes Holz zügig aufzuarbeiten und aus dem Wald zu verbringen.

Dies sollte auch im ureigenen Interesse des Waldbesitzers sein, um eine Ausbreitung zu vermeiden und den nicht befallenen Bestand zu erhalten.

Natürlich gibt es Situationen, in denen der Waldbesitzer von einem Käferbefall nichts mitbekommt oder einfach ignoriert.

In diesen Fall muss von Gesetzeswegen der zuständige Privatwaldbetreuer Peter Schmittnägel durch ein entsprechendes Anschreiben tätig werden, mit dem Ziel einer raschen Aufarbeitung des befallenen Holzes. Hierbei wird auf die Hilfestellung durch die WBV verwiesen.

Leider mussten wir feststellen, dass einige Waldbesitzer nicht in der Lage waren hierauf entsprechend zu reagieren, so dass in unserem WBV – Gebiet das Landratsamt Kronach auf **Kosten des Waldbesitzers** eine **Beseitigung** der Käferbäume veranlassen musste. Wenn notwendig beinhaltet eine derartige Ersatzvornahme auch eine **Begiftung** und **Umlagerung** des Holzes aus dem Wald.

Um derartige teure und aufwendige Aktionen zu vermeiden, nutzen Sie die Hilfestellung durch die WBV bei der Aufarbeitung des Käferholzes, wenn es Ihnen unmöglich ist, dies selbst durchführen zu können.

Die Natur wird es Ihnen danken.

Förtsch

GF der WBV Frankenwald



Büro Teuschnitz, Hauptstr.38, 96358 Teuschnitz
Ansprechpartner:Forsting.(FH) Hubertus Förtsch

Sprechzeiten: Mo. Und Mi.: 9 - 11 Uhr
Fr.: 13 - 15 Uhr

Tel.: 09268 / 9130940

Mobil: 0152 06086404

Fax: 09268 / 9130949

e-mail: kontakt@wbv-teuschnitz.de

**Amt für Landwirtschaft und Forsten
Kulmbach, Forstrevier Steinwiesen**

Ansprechpartner: Dipl.Ing.FH, Forstamtsrat
Karl Peter Schmittnägel

Bahnhofstr. 9, 96349 Steinwiesen

Tel / Fax: 09262 / 7655

Mobil: 0160 5308642